

Jennifer Marshall Bleakley

Gottes Pfotenpersonal

50 inspirierende Andachten
für Katzenfreunde

Aus dem Englischen von
Martina Merckel-Braun

GerthMedien



Originally published in the U.S.A. under the title:
Pawverbs for a Cat Lover's Heart, by Jennifer Marshall Bleakley
Copyright © 2022 by Jennifer Marshall Bleakley
© der deutschen Ausgabe 2025 by Gerth Medien
in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Berliner Ring 62,
35576 Wetzlar, with permission of Tyndale House Publishers.
All rights reserved.

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Bibelzitate
der *Neues Leben. Die Bibel* entnommen.

© 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus im
SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1. Auflage 2025
Bestell-Nr. 821030
ISBN 978-3-98695-030-9

Bearbeitung: Saskia Barthelmeß
Umschlaggestaltung: Lisa Antonacci
Umschlagfoto: Shutterstock; MaxiM
Satz: Uhl+Massopust, Aalen
Illustrationen im Innenteil: Shutterstock; Impixmart
Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

www.gerth.de

Für Sephy und Bully
(und die Menschen, die sie von ganzem Herzen lieben)

Vorwort

Während ich Geschichten für dieses Andachtsbuch sammelte, meinte eine Freundin von mir, dass dieses Buch bestimmt schwieriger zu schreiben sein würde als sein Vorgänger *Hoffnung kommt aufleisen Pfoten*, in dem ich lauter Geschichten von Hunden erzählt habe. Als ich nach dem Grund fragte, antwortete sie: „Na ja ... die meisten Hunde werden eben mit positiven Charaktereigenschaften identifiziert, aber Katzen sind ... eben Katzen.“

Ich musste über ihre Worte schmunzeln. Aber die Wahrheit ist: Dass Katzen so sind, wie sie sind, hat nicht nur dazu geführt, dass dieses Projekt mir große Freude gemacht hat. Es hat vielen der Geschichten auch eine überraschende Tiefe und Komplexität verliehen.

Während ich dieses Buch schrieb, stellte ich allmählich fest, dass es gerade diese Komplexität der Katzen ist – und ihre Weigerung, sich über einen Kamm scheren zu lassen –, die mich immer wieder auf das Wesen Gottes hingewiesen und mich zutiefst ermutigt hat.

Ich mag es, wenn sich Dinge in Schubladen, Kategorien und vorgefertigte Schemata stecken lassen. Etwas zu kategorisieren hilft mir, es besser zu verstehen. Ihm einen Sinn zu verleihen. Das funktioniert natürlich gut bei Gewürzen, Wäschestapeln und Ideen für Geschichten. Aber weniger bei Katzen oder auch bei Menschen. Und definitiv nicht bei Gott.

Wie du vielleicht auch schon festgestellt hast, lässt Gott sich nicht in eine Schublade stecken. Er lässt sich nicht kategorisieren, kondensieren oder in seine Bestandteile zerlegen.

Sein Handeln ist schwer zu verstehen. Manchmal ist es sogar unmöglich zu verstehen. Er ist stark und trotzdem sanft; mächtig und trotzdem sanftmütig; er ist souverän und gibt uns trotzdem einen freien Willen. Er ist gerecht und hat trotzdem Freude daran, uns mit seiner Gnade zu überschütten. Gott ist komplexer, als wir jemals erfassen können.

Je mehr ich über Katzen und ihre einzigartigen Eigenschaften schrieb, desto leichter fiel es mir, Gott nicht länger in die engen Grenzen meines beschränkten Verstandes zu pressen. Denn wenn ich akzeptieren kann, dass eine Katze komplex ist, warum sollte ich dann denken, dass der Gott, der sie geschaffen hat, weniger komplex wäre?

Es klingt vielleicht lächerlich, wenn ich sage: Über Katzen zu schreiben, hat mir geholfen, Gott besser zu verstehen. Aber so war es und so ist es immer noch. Und ich bete, dass dieses Buch bei dir dasselbe bewirkt. Auf seinen Seiten findest du eine Sammlung von wahren Katzensgeschichten, die jede ein Prinzip oder eine Lektion aus dem biblischen Buch der Sprüche illustrieren.

Einige der Geschichten in diesem Buch schildern persönliche Erlebnisse mit Katzen, die ich selbst im Laufe der Jahre gehabt habe – so zum Beispiel Foxy, die ehemalige Streunerin, die sich in ein geliebtes Haustier verwandelt hat. Viele andere wurden mir von Freundinnen, Verwandten, Kolleginnen und anderen Katzenfreunden berichtet.

Neben den Geschichten gibt es am Ende jeder Andacht auch die Rubriken „Zum Nachdenken“ und „Gebet“. Diese Abschnitte sollen dabei helfen, sich intensiver auf die jeweilige Geschichte einzulassen. Tiefer zu blicken und eine geistliche Wahrheit zu entdecken, die vielleicht dein eigenes Herz berührt.

Ich hoffe, dass dieses Buch dich ermutigt, dass es dich zum Lachen bringt, dich inspiriert und du ein paar neue Freunde findest. Und dass du beginnst, deine eigenen Haustiere als potenzielle Lehrer auf vier Pfoten zu betrachten. Wer weiß, vielleicht fühlst du dich so angesprochen, dass du beschließt, einen neuen Katzenfreund oder eine Katzenfreundin in dein Leben einzuladen – eine, die kostbare kleine Pfotenabdrücke in deinem Herzen hinterlässt und deine Sicht von Gott erweitert.

Jen

Ein Geschenk auf Zeit

*Ein ehrlicher Zeuge spricht die Wahrheit;
ein falscher Zeuge verbreitet Lügen.*

Sprüche 12,17



„Was ist denn das für ein Geräusch?“, fragte Liz ihren Mann James. „Es hört sich an wie eine Kuh, die glaubt, sie sei eine Sirene.“

Liz zog die Vorhänge zur Seite, konnte aber nicht durch den starken Regen hindurchschauen, der den Abendhimmel unheilvoll verdunkelte. Kein einladendes Wetter, um sich noch einmal aus dem Haus zu wagen.

„Ich sehe mal nach“, sagte James und nahm die Taschenlampe vom Regal.

„Können wir mitkommen?“, bettelten die siebenjährigen Zwillinge Molly und Michael.

„Ich komme mit!“, rief die zweijährige Emma, die sich dieses Abenteuer auf keinen Fall entgehen lassen wollte.

„Ihr bleibt schön hier. Ich bin gleich wieder da“, verkündete James.

„Was könnte das sein?“, flüsterte Molly.

„Ein Dinosaurier!“, schrie Emma heraus.

„Das ist kein Dinosaurier“, korrigierte sie Michael. „Dinosaurier sind schon vor langer Zeit ausgestorben, so vor zweihundert Jahren!“